

## II- 656 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

zl. olo.041 - Parl./72

Wien, am 27. März 1972

264/A.B.

zu 249/J.

Präz. am 29. März 1972

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des NationalratesParlament  
olo Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage  
Nr. 249/J-NR/72, die die Abgeordneten Dr. Ermacora und Ge-  
nossen am 3. Februar 1972 an mich richteten, beehre ich  
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Inländische ordentliche Hörer mit dem Studienziel  
"Lehramt an den Höheren Schulen" im Wintersemester 1970/71 x)

	1. Haupt- fach	2. Haupt- fach	3. Neben- fach
Deutsche Philologie	1.358	751	60
Englische Philologie	1.105	650	13
Romanische Philologie	325	588	54
Slawische Philologie	62	86	15
Klassische Philologie	290	261	19
Geschichte	970	1.284	25
Geographie	417	728	17
Mathematik	1.115	329	37
Physik	215	759	59
Chemie	112	130	329
Naturgeschichte	717	57	4
Leibesübungen	474	746	10
Darstellende Geometrie	-	125	4
Philosophie	264	558	141
Pädagogik	28	18	33

Lebenswirtschaftskunde	-	36	7
Musik	140	70	2
Kunstgeschichte	78	23	22
Summe		7.670	

x) Quelle: Endgültige Arbeitstabellen des Österreichischen Statistischen Zentralamtes

Studierende, die das Lehramt anstreben, jedoch keine Angabe über das erste Hauptfach gemacht haben, sind in diesen Arbeitstabellen des Österreichischen Statistischen Zentralamtes noch nicht enthalten. Die Zahl der Studierenden, die das Lehramt anstreben, liegt daher etwas höher (schätzungsweise 5 bis 10 %), als die in der vorliegenden Tabelle aufscheinende Summe der Studierenden.

ad 2) Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage darf ich auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage vom 3.2.1972 an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst, Zl. 240/J-NR/72 (382 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates) verweisen.

